

Kurzbericht für den Pfarrbrief: GdG-Rat 07.11.2018

Um 19:45 Uhr begann die Sitzung des GdG-Rats mit einer kurzen Meditation in der Josefskirche. Anschließend traf sich der Rat im Bürgerhaus Oberhausen. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

Hauptthema: Prozess „Heute bei Dir“

Pfarrer Cuck erläuterte den Stand des Prozesses „Heute bei dir“:

Dies ist ein synodaler Prozess, bei dem zunächst in verschiedenen Arbeitsgruppen und Themen-Foren gearbeitet wird. Der gesamte synodale Prozess soll in 3 Jahren abgeschlossen sein.

In allen Regionen des Bistums wurden Regional-Vikare eingesetzt, die in 3er-Teams gemeinsam mit einem pastoralen Mitarbeiter und einem Vertreter aus dem Ehrenamt den synodalen Prozess auf Regions-Ebene auf den Weg bringen sollen. Zum Team der Region Eifel gehören Regionalvikar Cuck, Herr Piehler und Herr Nilles. Zum besseren Verständnis der Aufgaben wurde das entsprechende Regional-Statut verteilt.

Im November/Dezember finden auf Bistumsebene die Themenforen statt. Zur Teilnahme haben sich auch aus unserer GdG Teilnehmer gemeldet. Dieser Prozess wird zunächst im Februar 2019 im Regional-Pastoralrat besprochen. Anschließend soll dann in den GdG-Räten weiter gearbeitet werden.

Im März 2019 trifft sich zunächst der Vorstand des GdG-Rates mit dem Regional-Vikars-Team und den Teilnehmern der Themenforen zu einer Vorstandssitzung, um gemeinsam die nächste GdG-Rats-Sitzung vorzubereiten. Das Regional-Vikars-Team und die Teilnehmer an den Themenforen sollen auch zur nächsten GdG-Rats-Sitzung Anfang April 2019 eingeladen werden, die dann als einzigen Tagesordnungspunkt den Prozess „Heute bei Dir“ hat.

Arbeitskreis Vernetzung

Zwei Treffen der Arbeitsgruppe zu diesem Thema fanden statt. Die Ergebnisse wurden im GdG-Rat vorgestellt.)
Schwerpunktmäßig wurde zunächst eine Vernetzung der Wort-Gottesdienst-Leiter unserer GdG ins Auge gefasst. Das erste Treffen soll am 12.01.2019 in Hellenthal sein. Hierzu lädt der GdG-Rat ein.

Pastorale Situation in unserer GdG

Das Pastoralteam wurde erweitert. Neu in unserer GdG sind Pfarrer i.R. Hans Schmitz und Pastoralassistent Simon Hesselmann.

Pastoralreferent Paul-Josef Jansen wird noch weitere zwei Jahre zu 70% in unserer GdG tätig sein.

Schulseelsorger Bruno Müller geht im April 2019 in Rente, diese Stelle soll neu besetzt werden.

Andreas Warler übernimmt zum 1.1.2019 die Stelle des Kirchenmusikers in Hellenthal und ab 2020 nach der Pensionierung von Heinz Ströder in der gesamten GdG.

Nachgedacht wird über neue Gottesdienstzeiten in der Hollerath und Losheim..

Außerdem wies Pfarrer Cuck, auf erneute Nachfrage, darauf hin, das Wortgottesfeiern ohne Kommunionausteilung vom Bistum ausdrücklich gewünscht werden. Hierdurch soll die besondere Bedeutung der Eucharistie hervorgehoben werden. Einzige Ausnahme sind Wortgottesfeiern im Krankenhaus (wegen Krankenkommunion).

Zurzeit werden mehrere Laien für den Beerdigungsdienst geschult.

In Schleiden ist ein Meditationsweg mit 7 Stationen geplant. Frau Seeger stellte das Projekt vor. Es gibt Fördermittel vom Bistum. Es sollen keine Kosten für die Pfarre entstehen.

Der GdG-Rat befürwortete mit großer Mehrheit dieses Projekt.

Die Meß-Pläne im Pfarrbrief werden zukünftig so bekanntgegeben, dass ein ausreichender Zeitpuffer bis zur Verteilung des neuen Pfarrbriefs bleibt.

Die nächsten Termine: Mittwoch, 13.3.2019 19.00 Uhr, GdG-Rats-Vorstand Schleiden Pfarrhaus
Mittwoch, 03.04.2019 19.45 Uhr, Außerordentliche GdG-Rats-Sitzung mit Regional-Team und Teilnehmern der Themenforen in St. Anna Hellenthal